

PRESSEMITTEILUNG

Chemnitz, 22. August 2023

Saisonstart an den Theatern Chemnitz

Die Theater Chemnitz kehren in der kommenden Woche aus der Sommerpause zurück und starten mit einem abwechslungsreichen Programm in die neue Spielzeit. Den Anfang macht das Schauspiel mit den Literaturklassikern „Jugend ohne Gott“ am Dienstag, 29. August, 20.00 Uhr und „Ein Sommernachtstraum“ am Mittwoch, 30. August, 19.30 Uhr im Spinnbau. Mit dem alljährlichen Spielzeiteröffnungsfest am Samstag, 2. September laden Schauspiel und Figurentheater ab 15.00 Uhr zu einem bunten Kinderfest ein, um anschließend in der Spielzeiteröffnungsgala „Vorhang auf“, um 19.30 Uhr Ausschnitte aus den kommenden Premieren zu präsentieren. Bereits am 9. September, 16.00 Uhr hebt sich der erste Premierenvorhang der Spielzeit für die Figurentheaterproduktion „Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor“, eine berührende Geschichte über das Älter werden mit Demenz. Im Schauspiel feiert am 15. September, um 19.30 Uhr mit dem lang ersehnten Jugendroman „Tschick“ die erste Neuproduktion Premiere im Spinnbau.

Auch das Musiktheater begrüßt erstmalig zu einem Saison-Eröffnungskonzert. Unter dem Motto „Willkommen, Bienvenue, Welcome!“ bieten am 9. September 2023, 19.00 Uhr Opernensemble, Gäste, Opernchor und Robert-Schumann-Philharmonie Kostproben aus allen Neuproduktionen des Musiktheaters. Zu hören sind darunter Ausschnitte aus dem Erfolgsmusical „Cabaret“, welches am 16. September, 19.30 Uhr Premiere im Opernhaus feiert.

Für die Robert-Schumann-Philharmonie beginnt die Saison mit einem ganz besonderen Highlight. Erstmals in der Geschichte des Orchesters gastiert die Philharmonie am 27. August unter Leitung des japanischen Dirigenten Yuki Miyagi mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms im Wiener Musikverein. Ihren Saisonauftakt feiert die Philharmonie am 15. September, um 19.00 Uhr mit einem außergewöhnlichen Sonderkonzert in Chemnitz. Zusammen mit dem Kammerorchester der Robert-Schumann-Philharmonie lässt die renommierte Band „Uwaga!“ ein Crossover aus Klassik, Jazz und Balkan-Sounds im Museum Schauplatz-Eisenbahn in Chemnitz erklingen.

Wörter: 269
Zeichen ohne Leerzeichen: 1.770